

## Stellenausschreibung

### **Projektmanager\*in für das Projekt „Gemeinsam gegen antimuslimischen Rassismus – Empowerment, Fortbildung und Vernetzung für die Praxis“ (30 Wochenstunden)**

CLAIM vereint und vernetzt muslimische und nichtmuslimische Akteur\*innen der Zivilgesellschaft. Wir bilden eine starke und gesellschaftlich breite Allianz gegen antimuslimischen Rassismus, Islam- und Muslimfeindlichkeit, indem wir effektive Strukturen für fachlichen Austausch und Kooperationen in Deutschland und in Europa schaffen und Organisationen und Projekte unterstützen, notwendige Kompetenzen weiter auszubauen. Durch gemeinsame Kampagnen schaffen wir bundesweite Sichtbarkeit für islamfeindliche, antimuslimische und rassistische Tendenzen und deren Auswirkungen. Durch Publikationen, Konferenzen und thematische Arbeitsgruppen setzen wir wissenschaftliche und praxisbezogene Impulse.

Das bundesweite Modellvorhaben „Gemeinsam gegen antimuslimischen Rassismus – Empowerment, Fortbildung und Vernetzung für die Praxis“ knüpft an die Notwendigkeit an, mehr Sicherheit im Umgang mit antimuslimischem Rassismus zu geben und Betroffene zu stärken. Dabei nimmt das Modellvorhaben (i) behördliche und politische Strukturen auf kommunaler und Landesebene sowie (ii) Betroffene von antimuslimischem Rassismus in den Blick. Mit der Entwicklung und Umsetzung einer bedarfsorientierten, praxisnahen und diversitätssensiblen Fortbildung für Mitarbeiter\*innen aus Verwaltung und Behörden soll das Vorhaben einen Beitrag zur Verortung des Themenfeldes in kommunale und Landesstrukturen leisten. Durch Sensibilisierungs- und Informationsmaßnahmen zu antimuslimischem Rassismus soll das Vorhaben zudem (potentiell) betroffenen Menschen Wissen zu Handlungsoptionen vermitteln.

CLAIM wird getragen von Teilscheid e. V., gefördert u. a. vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration und zugleich die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus.

Mehr Informationen zu CLAIM unter: <https://www.claim-allianz.de>.

**CLAIM sucht ab dem 01.01.2024  
eine\*n Projektmanager\*in für das Projekt „Gemeinsam gegen antimuslimischen  
Rassismus – Empowerment, Fortbildung und Vernetzung für die Praxis“  
(30 Wochenstunden)**

**Ihre Aufgaben umfassen im Einzelnen:**

- Projektmanagement und damit einhergehende Projekt- und Finanzplanung sowie Evaluation der projektbezogenen Maßnahmen, Verantwortung für Berichtswesen
- Koordination und inhaltliche Umsetzung einer Stakeholderanalyse (Fokus: kommunale und Landesebene) sowie Identifikation und Akquise von Stakeholdern
- Steuerung und Koordination von partizipativen Arbeitsprozessen sowie Mitwirkung bei der fachlichen und methodischen Entwicklung eines Fortbildungskonzepts für die Zielgruppe Verwaltung/Behörden
- Planung und Umsetzung von Fortbildungsmodulen im Tandem mit einer\*m Co-Trainer\*in
- Konzeption, Organisation und Umsetzung von (Fach-)Veranstaltungen
- Erstellung von (digitalen) Arbeitshilfen und Materialien
- Kommunikation mit Projektpartner\*innen aus Verwaltung und Behörden sowie mit eingebundenen Trainer\*innen
- Netzwerkaufbau: Weiterentwicklung, Ausbau und Pflege (bestehender) Netzwerke, vor allem auf kommunaler und Landesebene
- Mitwirkung bei der Erstellung von Verwendungsnachweisen

**Ihr Profil:**

- abgeschlossenes Hochschulstudium in geistes-, sozial- oder politikwissenschaftlicher Fachrichtung oder vergleichbare Qualifikationen
- fundierte Kenntnisse in den Themenfeldern Rassismuskritik, Diversity Education, antimuslimischer Rassismus; Expertise zu weiteren Rassismen und im Bereich postkoloniale Theorien sind wünschenswert
- Berufserfahrung im Themenfeld (antimuslimischer) Rassismus im Rahmen der pädagogischen Arbeit und/oder politischer Bildung sind wünschenswert
- Methodisch-didaktische Kompetenzen zur Entwicklung von Fortbildungsmodulen sind wünschenswert
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Verwaltung und behördlichen Strukturen
- Erfahrungen und Sensibilität im Umgang mit Betroffenen von Rassismen und/oder Rechtsextremismus
- Team- und Konfliktfähigkeit, diversitätssensible Kommunikation
- Erfahrungen im Projektmanagement und -koordination sowie eine verantwortungsvolle und strukturierte Arbeitsweise
- Fähigkeit zu analytischem, konzeptionellem und strategischem Denken

- Organisationstalent und ein proaktiver, selbständiger Arbeitsstil
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse, weitere Sprachen von Vorteil
- sehr gute MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel, Power Point, Outlook, Access)

### **Wir bieten:**

- Zusammenarbeit mit einem engagierten und aufgeschlossenen Team
- Mitwirkung in einem anspruchsvollen und gesellschaftlich relevanten Themenfeld
- aktive Einbindung und Gestaltungsmöglichkeiten in der strategischen Weiterentwicklung und Raum für bedarfsorientierte Fortbildungen
- Vergütung angelehnt an TVöD-Bund E 11, je nach Qualifikation und Arbeitserfahrung
- flexible Arbeitszeiten und einen schönen zentralen Arbeitsplatz in Berlin-Kreuzberg

Die Einstellung erfolgt zunächst befristet bis 31. Dezember 2025 und vorbehaltlich der endgültigen Förderzusage. Arbeitsort ist Berlin. Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich im Dezember 2023 in Berlin bzw. digital statt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung ohne Foto (Anschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse in einem Dokument) **per Mail bis zum 10.12.2023** an Jessica Bajinski: [jb@claim-allianz.de](mailto:jb@claim-allianz.de).

Wir begrüßen Bewerbungen aller Interessierten unabhängig von Herkunft, Religionszugehörigkeit, sexueller Identität und Behinderung. Ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von Schwarzen Personen, People of Color und/oder von Bewerber\*innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte.

Stand der Ausschreibung: November 2023

Teilseiid e. V., CLAIM – Allianz gegen Islam- und Muslimfeindlichkeit  
Friedrichstraße 206, 10969 Berlin